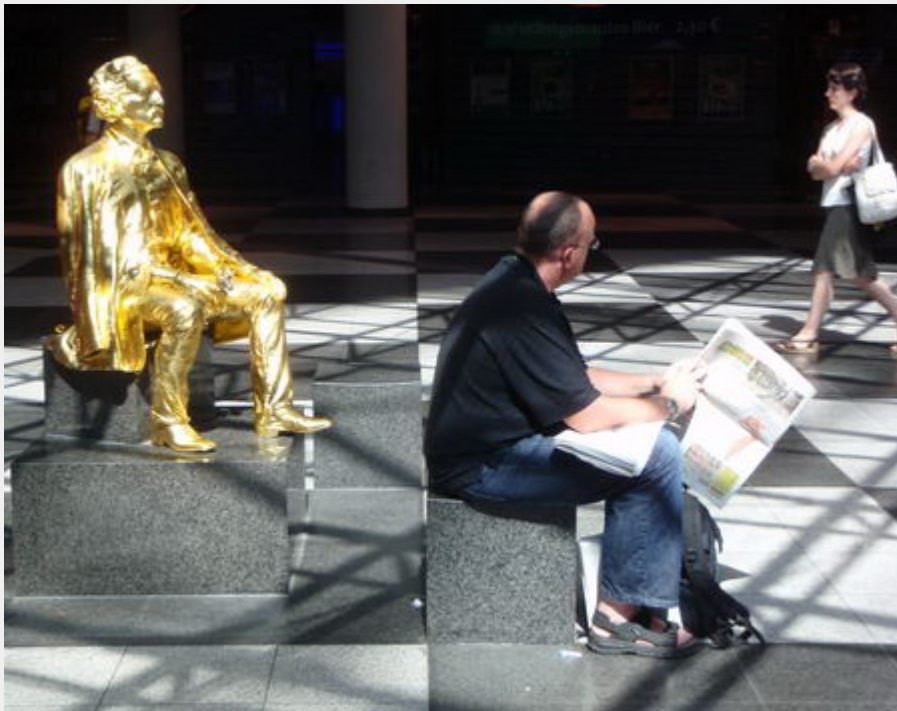


Dorfgredat



© Karl Traintinger, Dorfzeitung

Gerüchte sind das Salz im Leben einer Dorfgemeinschaft. Manches ist wahr und manches erscheint nur so, manches hätte so sein sollen oder können. Männer diskutieren, Frauen tratschen. Andere twittern. Alles ist wichtig.



© Heiner Witthake Fotolia.de

Weitergegeben werden Gerüchte am schnellsten unter dem Vorbehalt: „Ich sag’s Dir nur, wenn Du es auch wirklich niemanden weitererzählst ...“

Der Wahrheitsgehalt ganz allgemein vom Dorfgredat ist eher vorsichtig einzuschätzen, je öfter Neuigkeiten erzählt werden, umso ausgeschmückter werden die Geschichten. Und manche Geschichten sind so schön, dass sie um des Erzählens wegen niedergeschrieben werden. Es könnte ja auch wirklich so gewesen sein, vielleicht. Oder es wäre gut, wenn es so wäre, sicher. Und im Übrigen haben die Anderen sowieso nicht recht, vorsichtshalber, denn den großen Überblick hat meist nur der Spaziergänger.

Die Beiträge zum „Dorfgredat“ finden Sie [hier](#)>